

Dienstag, 22. Dezember 2015

## **BFV-Cheftrainer Reinhard Klante geht zum 1. Januar 2016 in Ruhestand**

Reinhard Klante, Cheftrainer des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), geht zum 1. Januar 2016 in Ruhestand. Fast 30 Jahre lang prägte der charismatische Fußballlehrer die Trainerausbildung und Talentförderung in Bayern. Am 1. Januar 1986 begann der heute 63-Jährige seine Tätigkeit als „Cheftrainer und Koordinator Sport“ des BFV und setzte von Beginn an Akzente. Klante führte die sogenannten „Montagsschulungen“ des Verbandes ein, ein Beratungsangebot mit den Schwerpunkten Sportpraxis und Vereinsstruktur für die Amateurfußball-Basis. Neben einer qualifizierten Trainerausbildung an der Sportschule Oberhaching forcierte Klante frühzeitig auch dezentrale Fortbildungen (BFV on tour), um so den Vereinen und ihren tagsüber berufstätigen Mitarbeitern im Flächenstaat Bayern entgegenzukommen.

### **Einzigartig: Klante installiert Leistungs- und Förderkader**

Als Trainer zahlreicher BFV-Auswahlmannschaften sammelte der anerkannte Fußball-Fachmann nicht nur Siege beim DFB-Länderpokal, sondern bereitete über Jahrzehnte hinweg zahlreiche Talente auf eine Karriere im Profifußball vor. Dabei berücksichtigte Klante bei der Sichtung und Beobachtung stets auch die individuelle Persönlichkeit der Spieler und gab so auch Spärentwicklern die Chance, zu reifen. Deutschlandweit einzigartig installierte der durchsetzungsstarke Vordenker in vielen Jahrgangsstufen gleich zwei BFV-Auswahlen - neben einem Leistungskader (in der Regel Spieler der Profi-Leistungszentren) auch einen Förderkader, um so deutlich mehr Talente auf Spitzenniveau fördern zu können.

### **„Vorreiter in puncto Talentförderung“**

Unter der Überschrift „Heimatnahe Talentförderung“ führte Klante als Ebene zwischen den DFB-Stützpunkten und den Akademien der Profivereine die BFV-Nachwuchsleistungszentren ein und etablierte den bayernweiten Talentsichtungstag. 18 Standorte sorgen in Bayern heute für eine flächendeckende qualifizierte Eliteförderung und bieten jedem Nachwuchsspieler optimale Entwicklungsmöglichkeiten in seiner Region – ein Erfolgsmodell, das der ehemalige DFB-Sportdirektor Matthias Sammer schon 2011 als „Vorbild in puncto Talentförderung“ für ganz Deutschland bezeichnete. Und die Zahlen sprechen für sich: Von 2008 bis 2015 schafften 733 Talente den Sprung aus der Förderstruktur des Verbandes zu den bayerischen Topklubs der 1. und 2. Bundesliga. Zugleich bilden die BFV-Nachwuchsleistungszentren aber auch ein Auffangbecken für alle, denen der Durchbruch bei den Profivereinen nicht gelingt. „Kein Talent soll auf der Strecke bleiben.“ Diese Aussage trägt die Handschrift von Reinhard Klante – seit fast 30 Jahren.

Der Bayerische Fußball-Verband bedankt sich bei seinem Cheftrainer für die herausragende Arbeit zugunsten der Trainerausbildung und Talentförderung und wünscht Reinhard Klante für seinen neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute.

Der Bayerische Fußball-Verband wird noch lange von vielen weiteren Innovationen und Arbeitsschwerpunkten von Reinhard Klante profitieren, wie z.B. der erstmaligen Einführung von Ferien-Vollzeitcamps in Deutschland – zentral an der Sportschule oder dezentral. So wurde von ihm ebenfalls die Erweiterung der (ausschließlichen) B-Lizenz-Ausbildung mit dem Bayerischen Kultusministerium um eine bezuschussungsfähige vollwertige Jugendtrainer-Lizenz geprägt. Er machte sich um die Förderung der Vereine – und ganz besonders durch das Praxisprogramm "Erlebnistage im Verein" – im Sinne sozialpädagogischer Impulse verdient. Er optimierte die Trainerausbildung durch die Entwicklung umfassender Lehrmaterialien sowie Fachbücher zur Trainingslehre, Pädagogik/Psychologie, Technik-/Taktiktraining und arbeitete frühzeitig mit sportwissenschaftlichen Instituten sowie dem Schulpädagogischen Institut der Stadt München zusammen. Darüber hinaus betreute er Diplom- und Staatsexamensarbeiten, Dissertationen und agierte als Zweitgutachter bei wissenschaftlichen Arbeiten. Er baute die Eliteschulen des (Fußball-)Sports in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Kultusministerium auf und leitete das Elitesportprojekt pädagogisch.